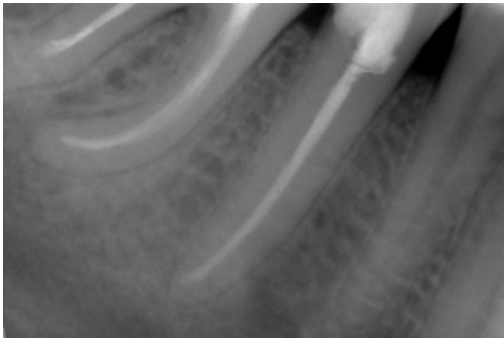


Dr.med.Gabriele Blatt

Die Endodontie beschäftigt sich mit den Erkrankungen des Zahninneren, also des Gewebes, das oft Zahnnerv genannt wird.

Tiefe Karies und dadurch notwendig gewordene tiefe Füllungen u.Kronen sind Reize, die eine Entzündung dieses Gewebes verursachen können. Ab einem bestimmten Stadium der Entzündung kann eine Ausheilung nur durch Entfernung des Gewebes erfolgen.



Die Behandlung

Das Zahninnere enthält ein kompliziertes Hohlraumsystem aus Kanälen, das mit Bindegewebe, Blutgefäßen und Nervengewebe ausgefüllt ist.

Bei der Wurzelbehandlung wird dieses System erschlossen und das erkrankte Gewebe entfernt.

Die Wurzelkanalbehandlung der Backenzähne, die zw. 2 und 5 Kanäle haben, ist aufgrund der häufig vorliegenden starken Krümmung und Enge schwierig und sehr zeitaufwendig.

Die Hohlräume werden gereinigt, erweitert und geglättet. Das Zahninnere wird desinfiziert und dann dicht mit Wurzelfüllmaterial verschlossen.

Die Vorteile

Durch die Wurzelbehandlung können Zähne erhalten werden, die sonst entfernt werden müßten.

Obwohl das Gewebe im Zahn entfernt ist, wird er durch die umgebenden Gewebe weiter ernährt.

Das Verfahren

Eine erfolgversprechende Wurzelbehandlung ist kompliziert, erfordert Zeit und die Anwendung modernster, geprüfter Verfahren. Die Kanalaufbereitung bis zur Wurzelspitze erfolgt mit rotierenden NI-Titan-Feilen der neusten Generation, die durch einen drehmoment gesteuerten Spezialmotor betrieben werden. Die exakte Länge der Kanäle ermitteln wir mit einem elektronischen Gerät. Ein Vorteil dieser elektronischen Längenmessung ist, dass die Strahlenbelastung durch sonst zusätzlich notwendige Röntgenaufnahmen geringer ist. Die Füllung der Wurzel erfolgt unter Verwendung von thermoplastischem Material. Die Arbeitsschritte erfolgen mittels Lupenbrille und **mikroskopischer Kontrolle**.

Nach erfolgreicher Wurzelfüllung wird der Zahn am besten mittels Adhäsivtechnik versorgt mit einer plastischen Füllung od. (Teil)krone.

Beschwerden

Mit modernen Anästhesiemitteln ist eine schmerzfreie Behandlung die Regel. Nach der Behandlung können Sie Ihren Zahn kurze Zeit spüren. Die ersten Stunden kann er sich wund anfühlen. Danach kann er für 2-3 Tage beim Kauen empfindlich sein. Dies sind ganz normale Reaktionen auf die Behandlungsmaßnahmen.

Sollten die Beschwerden länger als 1 Woche anhalten oder sehr stark sein, rufen Sie uns bitte an.